

Ein Briefwechsel

Wissembourg, le 8 janvier

Chère Betty,

Noël est passé. J'ai encore été bien **gâtée** cette année. Mais mon petit frère **a eu très peur**. Hans Trapp a voulu l'emmener dans son grand sac, car il n'était pas **sage**. Connais-tu Hans Trapp ? Il **accompagne** le Christkindel le soir de Noël et punit les enfants méchants. Maman m'a raconté qu'à son époque il ne venait pas à Noël. Il accompagnait saint Nicolas qui venait lui apporter des oranges ou du chocolat le 6 décembre. Le dimanche de l'**Épiphanie**, nous avons mangé la galette des rois. J'ai failli **avaler** la fève qui était dedans. Heureusement qu'elle est très dure. Celui qui la trouve devient roi ou reine. Tu sais, chez nous, il en existe de toutes les sortes. Il y a des gens qui collectionnent ces fèves.

Alors à bientôt,

Sylvie

Basel, den 10. Januar

Salut,

wie geht's? Bei mir ist alles o. k. Ich schicke dir ein Foto von mir. Das war am **Dreikönigsfest**. Es gibt an diesem Tag bei uns einen berühmten Kuchen. In ihm ist eine kleine Königsfigur, ich glaube aus Porzellan, ein gebacken. Wer sie beim Essen findet, darf sich die Krone aufsetzen, die auf dem Kuchen liegt. Tage zuvor war ich auf einem Weihnachtsmarkt. Es sah toll aus mit den vielen Lichtern überall. Kalt war es, und es hat sogar geschneit. Schnee gehört ja zu Weihnachten, sonst kann der Weihnachtsmann nicht auf seinem Schlitten kommen. Unser **Tannenbaum** war wieder besonders schön geschmückt. Gibt es bei euch auch Engelshaar und Glocken am Baum? Zum Schluss habe ich noch ein kleines Quiz für dich: Kennst du alle Figuren der **Krippe**?

Bis bald, Gruß,

Barbara



Endingen, den 2. Januar

Hallo François!

Alles Gute zum neuen Jahr. Gibt es bei euch auch eine Neujahrsbrezel? Schon wieder ist Weihnachten vorbei, leider sind alle Geschenke schon ausgepackt und die süßen Weihnachtsplätzchen fast alle gegessen. Lebkuchen schmeckt mir am besten. Wann kommt bei euch überhaupt der Weihnachtsmann? Nach dem Abendessen am 24. Dezember finden wir Geschenke unter dem Christbaum. Später gehen die älteren von uns in die Christmette. Gibt es bei euch auch den Knecht Ruprecht? Er begleitet den heiligen Nikolaus am 6. Dezember und soll die Kinder erschrecken, die nicht brav gewesen sind. Ich habe dir ein Foto beigelegt. Weißt du was das ist? Das schreibt man bei uns am Dreikönigstag über die Haustür. Die Buchstaben C.M.B. sind die Anfangsbuchstaben des lateinischen Spruches: „Christus mansionem benedicat!“ Das bedeutet: Christus **segne** dieses Haus! Die meisten glauben, das wären die Anfangsbuchstaben von Caspar, Melchior und Balthasar, den Heiligen Drei Königen.

Tschüss,

Ralf



Weihnachtskranz
Petra Camnitzler / LMZ-RLP



Petra Camintzer / LMZ-RLP

Arbeitsaufträge

1. **Lies dir die drei Briefe durch!** Suche die Orte, aus welchen die Kinder dir schreiben!

2. Einige der Bräuche, von denen die Kinder im Brief erzählen sind dir fremd. Unterstreiche solche Stellen in den Briefen und schreibe anschließend einen kleinen Text:

„Weihnachtsbräuche in Basel
in Wissembourg
in Endingen“

(Du verstehst den Brief auf Wissembourg leichter, wenn du die Wörter auf dem **MINIWÖRTERBUCH** nachliest.)

3. Wähle aus den Briefen eine Szene aus, die du zeichnerisch darstellst!

- Kennst du Weihnachtsbräuche, die auch heute noch lebendig sind?
Frage auch deine Eltern und Großeltern danach.
- Erkläre sie deinen Klassenkameraden und -Kameradinnen.
- Du bist Redakteur oder Redakteurin einer Zeitung und schreibst einen Artikel über das Weihnachtsfest bei dir zu Hause. Greife zur Feder oder benutze den Computer!
- Was gefällt dir am Weihnachtsfest?
- Was würdest du ändern?

Leserbriefe

- Ein Leser oder eine Leserin bittet um **Rezepte für Weihnachtsgebäck**. Stelle einige zusammen die du ihm schickst. Vielleicht kannst du auch eines ausprobieren!

- Ein anderer Leser oder eine andere Leserin möchte die Herkunft des Weihnachtsfestes wissen. Gib ihm oder ihr Auskunft darüber.



Weihnachtsplätzchen

Alphonse Graser / CRDP d'Alsace

MINIWÖRTERBUCH • LEXIQUE

verwöhnt sein: être gâté

Angst haben: avoir peur

lieb/brav sein: être sage

begleiten: accompagner

bestrafen: punir

schlucken: avaler

sammeln: collectionner

der Tannenbaum/Christbaum: le sapin de Noël

die Krippe: la crèche

das Dreikönigsfest: l'Épiphanie (f)

segnen: bénir